UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Anlage 1

zum Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über „VE 473.05 HM 105 Deckenversorgungseinheiten“

Bewerbungsbedingungen

Als Bieter sind ausschließlich Unternehmen zugelassen, die ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Leistungserbringung nachweisen können:

1. Referenzleistungen (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)

Der Bieter hat mindestens drei Referenzprojekte über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Decken- bzw. Medienversorgungseinheiten in Krankenhäusern, Universitätskliniken oder Forschungseinrichtungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz nachzuweisen. Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre (vor dem Bekanntmachungsdatum) abgeschlossen worden sein und jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 70 % des ausgeschriebenen Leistungsumfangs aufweisen. Die Einrichtungen müssen hinsichtlich Komplexität, technischer Ausstattung und Nutzungsart mit dem ausgeschriebenen Vorhaben vergleichbar sein. Die Referenzprojekte müssen unter Anwendung der in Deutschland geltenden technischen und regulatorischen Anforderungen für Krankenhäuser realisiert worden sein oder eine nachweisbar gleichwertige Ausführung nach vergleichbaren europäischen Regelwerken aufweisen.

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Bieter hat einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 3,5 Mio. EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von medizinischen Versorgungseinheiten, Deckenversorgungseinheiten, Wandversorgungseinheiten oder vergleichbaren medizintechnischen Infrastrukturprojekten nachzuweisen.

Die Angaben sind in Ziff. 2 & 4 des Dokuments „Formblatt für das Angebot“ (Anlage 3 der Vergabeunterlagen) als Eigenerklärung einzutragen.

UK HD